



Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 \mathcal{M} 5 \mathcal{S} , im Oberamtsbezirk 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} , im übrigen Württemberg 1 \mathcal{M} 45 \mathcal{S} . Insertionspreis: die 4spaltige Petit-Zeile ober deren Raum 7 \mathcal{S} , auswärts 10 \mathcal{S} . Reklamezeile 20 \mathcal{S} .

Nr. 84.

Welzheim, Donnerstag den 3. Juni 1897.

31. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

R. Amtsgericht Welzheim.

Konkurs-Eröffnung.

Ueber das Vermögen des Bauern **Johannes Bahnmüller** in **Erlenhof**, Gde. Waldhausen, O. A. Welzheim, wurde heute am 31. Mai 1897 nachmittags 5 $\frac{1}{2}$ Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Amtsnotar **Beißwenger** in **Lorch** ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 19. Juni 1897 bei dem Gerichte anzumelden.

Zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen wurde auf

Mittwoch den 30. Juni 1897

nachmittags 3 Uhr

vor dem R. Amtsgericht dahier Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben, oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sachen und von den Forderungen, für welche sie aus der Masse abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 19. Juni 1897 Anzeige zu machen.

Den 31. Mai 1897.

stv. Gerichtsschreiber
K o l b.

Landwirtschaftlicher Bezirks-Verein Welzheim.

Ausflug nach Hohenheim.

Aus Anlaß der am Dienstag den 8. Juni d. Js. in **Hohenheim** stattfindenden Wanderversammlung der Württ. Landwirte (s. Landw. Wochenbl. No. 22) hat der Ausschuss beschlossen auf diesen und folgenden Tag die **Vereinsmitglieder** zu einem Ausflug nach Hohenheim einzuladen. Reiseentschädigung pro Mitglied 3 \mathcal{M} .

Abgang mit dem ersten Zug, von Stuttgart ab mit der Bahnrabahn.

Die Herren **Ortsvorsteher** werden ersucht, für entsprechende Bekanntmachung in den Gemeinden zu sorgen.

Ulfdorf, den 30. Mai 1897.

Vereinsvorstand:
v. S o l k.

Aus dem Bezirk und Umgebung.

— Die Beurlaubung von Soldaten während der Heuernte ist eine von der Landwirtschaft seit Jahren stets mit Dank empfundene Gepflogenheit der Militär-Verwaltung. Auch für dieses Jahr sind, wie man hört, die Regiments- und Bataillons-Kommandeure bereits angewiesen worden, Soldaten zur Unterstützung ihrer Angehörigen bei der Ernte, soweit der Dienst es gestattet, in die Heimat zu beurlauben.

Württemberg.

Stuttgart, 30. Mai. Seine Majestät der König nahm heute Vormittag die regelmässigen Vorträge und Meldungen, sowie die Vorträge des Oberhofmarschalls und des Generaladjutanten entgegen und arbeitete mit dem Präsidenten des I. Staatsministeriums. Nachmittags begaben sich Seine Majestät in Begleitung des

Generaladjutanten, des Oberjägermeisters und des diensttuenden Flügeladjutanten nach dem Schützenhause, wo heute das 16. württ. Landes-schießen eröffnet wurde. Bei der Ankunft wurden Allerhöchstdieselben von dem Ober-schützenmeister Freiherrn v. Neurath und den Schützenmeistern Föhr und Stohrer empfangen und nach der Schießhalle geleitet. Nach Be-gangung derselben beteiligte sich der König am Schießen und ließ sich auch von dem daselbst anwesenden Kommerzienrat Mauser von Oberndorf dessen neuerfundener Karabiner vorzeigen. Später folgte der König und die Königin einer Einladung F. R. H. der Prinzessin Friedrich zur Tafel und wohnten hierauf der Vorstellung im R. Hoftheater an.

Stuttgart, 31. Mai. (XVI. württemberg. Landes-schießen.) Heute vormittag wurde der Schützen-tag abgehalten, auf welchem es längere Debatten gab über die Frage der Verlängerung des Schießens, eine Verlegung des

Konkurrenz-schießens von Anfang des Festes auf den 2. Tag u. s. w. Als Ort des nächsten Landes-schießens wurde Heilbronn bestimmt und der Landesausschuss wieder gewählt.

Baihingen a. G., 29. Mai. Die Brauerei Kieger ging gestern um 117,000 \mathcal{M} in den Besitz der Aktienbrauerei Ludwigsburg über.

Heilbronn, 31. Mai. Auf offener Straße wurde an einem jungen Manne in einer der letzten Nächte ein Raubanschlag verübt, indem er von einem Manne und einer Frau rücklings angefallen, zu Boden geworfen und seiner etwa 80 \mathcal{M} . enthaltenden Geldbörse beraubt wurde. Den Räubern ist die Polizei auf der Spur.

Ulm, 30. Mai. Der alle drei Jahre statt-findende Württ. Landes-Feuerwehrtag wird heuer am 24., 25. und 26. Juli hier in der seither gepflogenen Weise abgehalten werden. Hierzu sind an sämtliche Feuerwehren des Landes Einladungen ergangen und die Feststadt

trifft jetzt schon alle Vorkehrungen, um den zahlreich zu erwartenden Feuerwehrmännern einige frohe gemüthliche Stunden zu bieten, zumal die Ulmer Freiwillige Feuerwehr gleichzeitig ihr 50jähriges Jubiläum feiert. Als Festplatz ist die Friedrichsau ausersehen, wohin sich der Festzug am Sonntag nachmittag von der neuen Infanteriekaserne aus bewegen wird. In den Gärten und in der sog. offenen Au werden 7 Militärkapellen konzertieren. Die Delegierten-Versammlung findet Samstag, 24. Juli im Saalbau hier statt. Auch hier wird mit dem 15. W. Landesfeuerwehrtag eine reichhaltige Ausstellung von Feuerwehrraquisiten zc. verbunden sein, welche neben den vielseitigen Gegenständen der hiesigen bekannten Firma C. D. Magirus auch von auswärts zahlreich beschickt werden wird. Anmeldungen hiesfür wollen bis 15. Juni an den Vorstand der Ausstellungskommission, Herrn Stadibaumeister Romann hier, welcher auch jede weitere Auskunft erteilen wird, gerichtet werden.

Ulm, 31. Mai. Zum Kommandanten des Truppenübungsplatzes Münzingen wurde Feuerwerks-Prämierlieutenant Rogge vom Artillerie-depot Königsberg kommandiert.

Ulm, 31. Mai. Am Samstag nachmittag erfolgte, wie die U. Ztg. meldet, die Ausgabe der neuen Schnellfeuergeschütze an sämtliche Batterien des Feldartillerie-Regiments Nr. 13. Die Geschütze sind bedeutend leichter als die alten; am meisten fällt die tiefe Lage auf der Lafette, sowie die verstärkte Mündung auf.

Mehingen, 30. Mai. Von welch hohem Wert die Erfindung der Röntgenstrahlen für die Aerzte ist, zeigt abermals ein hier vorgekommener Fall. Einem Lehrling der H.'schen Maschinenfabrik fuhr vor mehreren Wochen ein Eisensplitter unter der Kniegelenke in das Bein. Derselbe wurde herausgenommen, worauf die Wunde zu heilen anfing. Bald jedoch trat eine neue bedenkliche Eiterung ein, so daß der Vater des Verletzten denselben zur Untersuchung nach Tübingen brachte, wo der Fuß fotografiert wurde. Da zeigte es sich, daß der eingedrungene Eisensplitter abgebrochen war und noch ein langes Stück in der Größe und Stärke eines Zündholzes unter der Kniegelenke befand. Nach glücklicher Entfernung des Splitters heilte die Wunde zu und der junge Mann wird in den nächsten Tagen wieder in seine Werkstatt eintreten können.

Horb, 28. Mai. Von einer übelbelumundeten Frau wurden unlängst einem 75jähr. Bauer von Grünmetzstetten während des Heimgangs ein Portemonnaie mit 10 M. Inhalt und eine Briestafche mit 1200 M. Papiergeld gestohlen. Der Bestohlene machte sofort Anzeige, worauf die Verhaftung der Frau erfolgte. Die leere Briestafche sowie der Geldbeutel wurden in einem Versteck gefunden, von dem Verbleib des Geldes aber ist noch nichts bekannt geworden.

Mengen, 31. Mai. Gestern abend um 10 $\frac{1}{4}$ Uhr brach in dem Anwesen des Bauern Johann Kille hier Feuer aus und legte in kurzer Zeit dessen 3stöckiges Wohnhaus nebst Scheuer in Asche. Durch eine einstürzende Giebelwand wurden 3 Feuerwehrleute bedeutend, jedoch voraussichtlich nicht lebensgefährlich verletzt. Der Abgebrannte ist versichert. Entdeckungsurache bis jetzt unbekannt.

Deutschland.

Berlin, 1. Juni. Der „Zol.-Anz.“ meldet aus Belgrad: Der Bahnverkehr von Belgrad nach Nisch und nach Ragutewatz ist durch Ueberfluthung unterbrochen. In Belgrad sind die niedergelegenen Stadtteile überschwemmt. — Aus Halle berichtet dasselbe Blatt: Die Strafkammer verurtheilte den früheren Bürger-

meister von Wettin, Bachmann, wegen Unterschlagung zu 9 Monaten Gefängnis.

Ausland.

— In Thessalien ist eine türkische Proklamation erlassen worden, in welcher die griechischen Einwohner aufgefordert werden, unverzüglich zurückzukehren und die Ernte einzuhelmsen, widrigenfalls dieselbe für die türkische Regierung eingebracht werde.

Pisa, 29. Mai. Bei einer kirchlichen Feier in der hiesigen Kathedrale entstand durch das Herabfallen einer Kerze eine Panik! Mehrere Personen wurde erdrückt, 25 leicht verwundet. — Ueber das Unglück wird ferner gemeldet: Die Feler in der Kathedrale galt der Enthüllung des nach vielen Jahren wieder öffentlich ausgestellten Bildes, das unter dem Namen Madonna sotto gli Organi in Pisa besonders verehrt wird. Die feierliche Vorbereitung für die Jeremonten, die mehrere Tage dauern sollten, hatte eine große Menschenmenge herbeigelockt. Die Ortsbehörden, darunter der Bürgermeister, der den zu dem Schrein mit dem Bildnis gehörenden Schlüssel hielt, waren anwesend. Mehrere Bischöfe und zahlreiche Pilger aus benachbarten Städten wurden erwartet. Kurze Zeit nach Beginn der Feier fiel eine Kerze herab und entzündete einen Dekorationsgegenstand der Kirche. Es entstand ein furchtbarer Schrecken, indem die zahlreiche Menschenmenge nach der nächsten Thür hindrängte. Die Feier wurde alsbald geschlossen, doch wurden bei dem Gedränge 9 Personen getötet und 21 verwundet, darunter 3 sehr schwer. Die Kathedrale wurde sofort geschlossen. Der größere Teil der Verwundeten und Toten besteht aus Frauen. Alle gehören der Einwohnererschaft von Pisa an.

— Der an der Pariser Börse sehr bekannte Banquier Gullou ist seit einigen Tagen verschwunden. Wie sich aus seinen Büchern ergibt, sind eine Menge Leute durch ihn geschädigt worden. Das Defizit beläuft sich auf mehr als 500,000 Frs.

Christiania, 31. Mai. Die Stadt Namos ist heute nacht fast gänzlich ein Raub der Flammen geworden. Wegen des starken Windes konnte nichts gerettet werden.

London, 31. Mai. Einer Meldung der Daily News aus Kanea zufolge ist eine Bande Baschi-Boguzs am Freitag Abend ohne die geringste Herausforderung in ein christliches Dorf nahe bei Kandia eingedrungen und hat 15 Christen, darunter 2 Frauen niedergemacht.

— Am 24. d. war der 78. Geburtstag der Königin Viktoria. Von allen britischen Souveränen hat nur Georg III. ein höheres Alter erreicht, nämlich 82 Jahre und von den europäischen Souveränen ist nur der König von Dänemark älter.

Newyork, 32. Mai. Nach einer Depesche aus El Paso del Norte ist der Rio Grande del Norte aus seinen Ufern getreten. Gegen 500 Häuser sind zerstört, 3000 Menschen haben ihre gesamte Habe verloren.

Newyork, 1. Juni. Ein ziemlich starkes Erdbeben wurde gestern nachmittag in Ohio, Westpennsylvanien, Maryland, Virginien und Nord- und Südkarolina verspürt. Die Erschütterung rief vielfach große Beunruhigung hervor, richtete jedoch keinen Schaden an. Das Erdbeben hatte die Dauer von 10 Sekunden bis eine Minute. In Washington verzeichnete der Seismograph eine 5 Minuten andauernde Bewegung in der Richtung von Süden nach Norden.

Handel und Verkehr.

Stuttgart, 31. Mai. (Landesproduktionsbörse.) Wir notieren per 100 Kilogramm, freitragend Stuttgart, je nach Qualität und

Lieferzeit: Weizen, württ. 17,00—17,25 M., bay. 17,25—17,50 M., Ulka 18,00—18,50 M., Saronka 18,00—18,25 M., Koftoff Azima — M., Rumänier 18,00—19,00 M., Amerik. 18,50—19,25 M., Walla-Walla 18,75 M., Kernen, Oberländer 18,25 M., Dinkel, gering 10 M., gut 12 M., prima 12,60 M., Roggen russ. 14,00—14,25 M., Hafer württ. 13,00—14,70 M., russ. 15,25 bis 15,70 M., Mais Wied 9,30 M., Zaplata gesund 9,50 M., beschädigt 8,75—9,25 M.

Mehlpreise:

pro 100 Kilogr. inkl. Sack bei Wagenladung.
Suppengries Mk. 30.00—00.00
Mehl Nr. 0 " 29.50—30.00
" " 1 " 27.00—28.00
" " 2 " 25.50—26.50
" " 3 " 24.00—25.00
" " 4 " 21.50—22.00
Kleie mit Sack Mk. 8.00,

per 100 Kilogramm je nach Qualität.

Münzelsau, 28. Mai. (Schweinemarkt.) Zufuhr nach der R.- u. J.-Ztg.: 144 Paar Milchschweine, Preis per Paar 27—46 M., 10 Paar Läuferchweine, Preis per Paar 54 bis 76 M. Verkauft 144 Paar Milchschweine, 10 Paar Läuferchweine.

Gerichtssaal.

Ellwangen, 29. Mai. (Strafkammer.) Chr. Gotil. Reif, Steinhauer von Lorch erfuhr, daß dem Bauern und Schafhalter Joh. Frey von Nuthlangen ein Hund abhanden gekommen war. Reif ging zu dem Frey, gab sich für den in der Gegend bekannten Wunderdoktor Fuchs von Welzheim aus, versprach den Hund wieder zu verschaffen, den Haber vor Blitzstrahl zu bewahren, und das Vieh vor Krankheit und Diebstahl zu sichern. Um dieses zu bezwecken, beschrieb er ein Blatt Papier, wickelte Schweineschmalz hinein und warf es ins Feuer. Unter allerlei Bewegungen ließ er den Frey in den Spiegel schauen, schnitt einen Stecken in drei Stücke, schlug Hufnägel hinein und befestigte solche an Thür-, Haus- und Stallschwelle. Für diesen Hofopus bezahlte Frey 10 M. Bei dem kranken Bauern Ed. Weber von Reibrechts, Gde. Staßdorf, gab er sich wieder für Fuchs aus, versprach, ihn binnen sieben Tagen gesund zu machen, er habe schon viele Kranke geheilt. Er schrieb Namen und Geburtstag auf, ließ es von der Frau unterschreiben, bohrt ein Loch in einen Lindenbaum, schob das Papier hinein und verstopfte es mit Holzapfen. Auch hiesfür erhielt er 10 M. Für solche Kunstleistungen im 19. Jahrhundert erkannte das Gericht auf 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus und 300 Mk. Geldstrafe event. weitere 20 Tage Zuchthaus.

Das Glück von Eden-Castle.

63)

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

Er befand sich ihr gegenüber, Bettina stand hinter ihr, hart an der Schwelle. That sie einen Schritt, welchen sie wollte, bedingungslos fiel sie in die Hände eines ihrer Feinde. Ein Entkommen war unmöglich.

„Es war nutzlose Sorge, welche mich für ihn fürchten ließ. Er lebt und ich bin seine Gefangene, sicherer als zuvor!“ sprach sie zu sich selbst, während er sich langsam erhob, indes eine unheilvolle Blut in seinen tiefschwarzen Augen aufglomm.

Ein Schauer durchrieselte sie.

„Halten Sie sie, Bettina! Lassen Sie sie nicht entflühen!“ rief er hervor, wie zur Bestätigung des Schreckgedankens, welcher sie bei seinem Anblick nach dem Wiederbetreten des Zimmers erfaßt hatte.

Und auf seine ersten Worte bereits legten sich Bettinas Arme wie zwei Eisenklammern um des Mädchens Gestalt und hielten sie so fest umschlungen, daß Gisela das wilde, heftige Klopfen des Herzens vernehmen konnte, welches an dem ihren ruhte.

Doch im nächsten Moment begann Gisela's Herz nicht minder stürmisch zu schlagen. Namenloses Entsetzen erfaßte sie, gegen welches jenes, das vorhin die Nähe des Todes in ihr

wachgerufen, ein schemenhaftes war. Aber mit einem Stolz blickte sie auf ihren Feind, welcher Nichts von dem verriet, was in ihr wogte, während er, die Hände geballt, die Lippen bebend, das Anlich farblos, die Augen in einem unheimlichen Feuer glühend, da stand wie ein Königstiger, der zum Sprunge ausholt, um sich im nächsten Moment rachedürstend auf sein widerstandsloses Opfer zu stürzen und es voller Grausamkeit zu zermalmen. (F. f.)

Brant-Seide v. 95 Pffe.

bis 18.65 per Meter — sowie schwarze, weiße und farbige Penneberg-Seide von 60 Pf. bis Mt. 18.65 per Met. — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Dual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.) porto- und steuerfrei ins Haus. Muster umgehend. — Lager: ca. 2 Millionen Meter. Seidenfabrik G. Penneberg (k. u. l. Hofl.) Zürich.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

W e l z h e i m .

Schweineimpfung gegen Rotlauf betreffend.

Nachdem heute eine Anzahl Schweine zur Impfung angemeldet worden ist, werden diejenigen Schweinebesitzer hiesiger Gemeinde und der Nachbarschaft, welche ihre Schweine ebenfalls zur Impfung bringen wollen — hiemit aufgefordert, solche sofort bei unterzeichneter Stelle anzumelden.

Schweine im Alter von 8—15 Wochen eignen sich am besten zur Impfung.

Den 1. Juni 1897.

Stadtschultheißenamt:
M ü l l e r .

Landw. Bezirks-Verein Welzheim.

Diejenigen Vereinsmitglieder von Welzheim und Umgebung, welche den **Ausflug nach Hohenheim** mitzumachen gedenken und auf Fahrgelegenheit nach Schorndorf und abends wieder zurück reflektieren, wollen sich spätestens bis Pfingstmontag **vormittags** bei dem Unterzeichneten melden.

Welzheim, den 1. Juni 1897.

Vereinssekretär **Luz.**

Revier Welzheim.

Stamm- und Bugholz-Verkauf.

Am **Freitag den 11. Juni**
vormittags 10 Uhr

in der „R o s e“ in D e r n d o r f aus dem Staatswald Rauzenader, (Gut Schmalenberg):

102 Stück Schäl-Eichen und Abschnitte mit Fm.: 1,5 1., 0,7 2., 2,1 3., 11,2 4. Classe; 2 Stück Nadelholz-Langholz mit 0,7 Fm. 4. Cl.; Km.: 5 Eichen- und 5 gemischten Laubholz-Anbruch, 33 Eichen-Reisprügel; vom Scheidholz der Gut Rudersberg: 18 Stück Nadelholz-Langholz mit Fm.: 15,2 2., 5,2 3., 1,9 4. Cl., 5 Stück dto. Sägholz mit Fm. 3,9 1., 1,7 2. Classe und 17 Km. Nadelholz-Anbruch.

Reisach-Verkauf.

Unterzeichneter verkauft am

Samstag den 5. Juni
nachmittags 4 Uhr

in der Wirtschaft in Brend eine große Partie Nadelreisach sowie 12 Km. ficht. Anbruch.

Karl Müller.



Reutlinger Kirchenbau-Geld-Lotterie.

Ziehung 3. Juni 1897.

Haupttreffer

M. 30,000 6000 2000 etc.

1721 Geldgewinne mit zus. M. 65000.

Ganzes Loos Mk. 2.—, 1/2 Loos M. 1.—

Porto und Liste 25 $\frac{1}{2}$.

Für Wiederverkäufer mit Rabatt empfiehlt die Generalagentur

Eberh. Fetzner, Stuttgart

In Welzheim bei Kfm. H. A. Bilfinger,
in Alfdorf bei Kaufmann Fr. Walter.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie:

Magenkatarrh, Magenkrampf,

Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte

Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der Hubert Ullrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichen, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, und stärkt und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterwein beseitigt alle Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weines werden Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung allen anderen scharfen, ägenden, Gesundheit störenden Mitteln vorzuziehen. Alle Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen, wie Beklemmung, Kolikschmerzen, Herzklopfen, Schlaflosigkeit, sowie Mutanstaungen in Leber, Milz und Pfortaderstamm (Hämorrhoidalleiden) werden durch Kräuter-Wein rasch und gelind beseitigt. Kräuter-Wein behebt jedwede Unverdaulichkeit, verleiht dem Verdauungssystem einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle untauglichen Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Sageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung

sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser Abspannung und Gemüthsverstimmung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, stehen oft solche Kranke langsam dahin. **Kräuterwein** giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. **Kräuterwein** steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Kräfte und neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à Mt. 1.25 u. Mt. 1.75 in **Welzheim**, Eschach, Eschwend, Rudersberg, Gmünd, Dorch, Schorndorf, Abtsgemünd, Sulzbach, Murrhardt, Badnang, Winnenden, Waiblingen, Gaildorf u. s. w. in den Apotheken.

Auch versendet die Firma **Hubert Ullrich, Leipzig**, Weststraße 82, drei und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und kistefrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Man verlange ausdrücklich **Hubert Ullrich'schen Kräuterwein.**

Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandteile sind: Malagawein 450,0 Weinsprit 100,0, Glycerin 100,0, Rotwein 240,0, Ebereschensaft 150,0, Kirschsafft 320,0, Fenchel, Anis, Helenenwurzel, amerik. Kraftwurzel, Guizianwurzel, Kalmuswurzel aa 10,0.

W e l z h e i m .

Drahtzaungeflechte sowie Stacheldraht

empfehlst billigst

Chr. Bauer.

Alfdorf.
Am Pfingstmontag

Zanz



Unterhaltung

bet **Wilh. Körner**
z. „Engel“.

Kunstmoft.

Bei den schlechten Obstausfichten in diesem Jahr und dem sich immer noch höher steigenden Preisen der Rosinen, erlaube ich mir auf mein Rezept zur Herstellung eines ausgezeichneten, frischen, gesunden **Mofes**, beinahe nicht zu unterscheiden von Apfelmof, aufmerksam zu machen. 100 Lit. kommen auf 4 M., somit 1 Lit. auf 4 S. Gut ist es, wenn man denselben bald macht, damit er nicht ganz neu getrunken werden muß.

S. Hohly.

Ungefähr 1 1/2 Viertel schönen

Klee

hat zu verkaufen
Katharine Nothardt.

Wäschenbeuren.

Ein tüchtiger

Knecht

im Alter von 17 bis 20 Jahren sucht bei hohem Lohn

Hodenmaier, Stabspfleger.

W e l z h e i m.

Eine freundliche

Wohnung

hat sogleich zu vermieten
Schneider z. „Sonne.“

W e l z h e i m.

Auf Jakobi hat eine

Wohnung

zu vermieten
Stettner, Rechenmacher.

Klassenbach.

Unterzeichneter verkauft mehrere Stücke schönen

hohen Klee.

Christian Strohmaier.

W e l z h e i m.

1/4 schönen

Klee

hat zu verkaufen
Heinr. Binder, Flaschner.

S ö l d i s.

Eine Partie

Zimmerpähne

verkauft am Pfingstmontag mit- tags 2 Uhr im Striedle

G. Münz.

With. Lauer, Welzheim,

empfehl sein grosses Lager in allen Sorten Schuhwaren, als:

Herrenzugstiefel, Herrenzugstiefel,

gewallt,

hochelegant,

Damenstiefel & Damenschuhe,

fein gearbeitet,

Knaben-, Mädchen-, Schnür- & Knopfstiefel,

Braune Schnürschuhe für Damen, Mädchen und Kinder,

sowie alle Sorten Kindertiefel, Segeltuchschuhe, Lasting Morgenschuhe,

Plüschpantoffel und Sommerschuhe.

Sämtliche Schuhwaren werden, um damit zu räumen, zu äusserst billigen Preisen abgegeben und bitte ich um recht zahlreichen Besuch.

With. Lauer

Photogr. Anstalt Welzheim.

Aufnahmen

Pfingstmontag 7. Juni 1897.

Photograph Wahl.

Industrie- Gewerbe und Kunst- Ausstellung

Heilbronn a. N.

Mai bis Oktober 1897.

D o r d.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in:

Cementröhren,

Pferde-, Vieh- und Brennentröge, Schweintröge,

Grabeinfassungen,

Raminplatten mit Aufsatz, Marksteine,

Fensterbänke und Staffeltreppen u. s. w.

zu außerordentlich billigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Gottl. Huttelmaier

nächst dem Bahnhof.

Kinderwagendecken

in schöner Auswahl billig bei

Heinr. Aug. Bilfinger.

Lenglingen bei Hohenstaufen.
Wegen Todesfalls suche ich eine

Magd

eventuell einen

Knecht

oder Wochenlöhner sogleich
Joh. Hauser.

In den Pfingstfeiertagen
auf nach Hall

zur

Landesausstellung

für Geflügel- u. Vogelzucht im Gartenaal des Gasthofs zur Eisenbahn. Dauernd Samstags, Sonntags und Montags. (5.—7. Juni). Eintrittspreis 25 S. für Kinder 15 S. Die Ausstellung wird alle Erwartungen übertreffen. Verein der Vogelfreunde.

Ein schon gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes



Tafel- Klavier

im Preise von 200 M wird zu verkaufen gesucht. Näheres
Die Redaktion.

1/2 Morgen sehr schönen

Klee

hat zu verkaufen

Karl Ginderer
b. Kirchhof.

Orangen und Citronen

sind frisch eingetroffen bei

S. Hohly.

Unserer heutigen Nummer liegt eine Beilage von dem Versandthaus **Ernst Evers** in Aachen bei.

Die Expedition.